

Staat-Anlehen.	Geld	Ware	6% Lemeser Banat	Geld	Ware	Staatbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Retenente	81'70	81'90	6% ungarische	104'76	105'60	Südbahn 2. Emission	198'—	199'50	(per Stück)	52'—	54'—	111'—	111'50	111'50
Silberrente	82'35	82'65	Donau-Reg.-Kose 6% 100 fl.	126'—	130'60	Südbahn 3. Emission	148'50	149'—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	152'75	153'25	165'70	166'10	166'10
1854er 4% Staatsloose 250 fl.	133'76	134'25	Donau-Reg.-Kose 1878, neuerfrei	108'—	108'70	„ 4. Emission	124'75	125'50	Russisch-Asiatische Eisenb. 200 fl. Silber	195'—	197'—	229'10	229'60	229'60
1868er 5% „ ganze 500 „	142'—	142'50	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	105'25	106'25	„ 5. Emission	99'60	100'—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	171'50	172'—	172'—
1868er 5% „ Fünftel 100 „	142'—	142'50	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	105'25	106'25	„ 6. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	161'60	162'—	162'—
1888er Staatsloose 100 „	169'—	169'60	(Silber und Gold)	—	—	„ 7. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	169'60	170'60	170'60
1888er „ 50 „	168'50	169'—	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	146'—	146'50	„ 8. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
6% öst. Goldrente, neuerfrei	111'60	111'70	Pfandbriefe	—	—	„ 9. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
österr. Notenrente, neuerfrei	97'60	97'80	(für 100 fl.)	—	—	„ 10. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
Ang. Goldrente 4%	101'55	101'75	Böhm. allg. österr. 4% Gold	125'25	126'—	„ 11. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ Silberrente 4%	91'40	91'60	„ 4 1/2% „	100'60	101'30	„ 12. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ Eisen-Anl. 120 fl. 5. W. S.	148'50	149'—	„ 4% „	98'60	99'—	„ 13. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ Staats-Obl. (Ang. Obl.)	98'—	98'50	„ 3 1/2% „	101'60	102'10	„ 14. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ Präm.-Anl. 100 fl. 5. W.	114'—	114'76	„ 3% „	100'80	100'80	„ 15. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ 2. Präm.-Anl. 100 fl. 5. W.	129'50	129'90	„ 2 1/2% „	100'30	100'80	„ 16. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ 3. Präm.-Anl. 100 fl. 5. W.	126'76	126'26	„ 2% „	100'30	100'80	„ 17. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
Grundentl.-Obligationen	—	—	„ 1 1/2% „	—	—	„ 18. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
(für 100 fl. E.M.)	—	—	„ 1% „	—	—	„ 19. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
6% böhmische	109'50	—	„ 1/2% „	—	—	„ 20. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ galizische	104'—	—	„ 1/4% „	—	—	„ 21. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ Krain und Küstenland	105'50	—	„ 1/8% „	—	—	„ 22. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ mährische	108'50	—	„ 1/16% „	—	—	„ 23. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ niederösterreichische	109'25	110'—	„ 1/32% „	—	—	„ 24. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ böhmische	105'50	—	„ 1/64% „	—	—	„ 25. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ tschechische und slowenische	104'40	105'—	„ 1/128% „	—	—	„ 26. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—
„ rebenbürgische	—	—	„ 1/256% „	—	—	„ 27. Emission	—	—	„ 200 fl. Silber	195'—	197'—	—	—	—

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 205.

Donnerstag den 6. September 1888.

(3873—3) Nr. 2272.

Concursauschreibung.

Zur Befetzung der Stelle eines f. f. politischen Forwartes dritter Classe für den Bereich der f. f. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, mit welcher der Bezug eines Gehaltes von 300 Gulden, einer Activitätszulage von 75 Gulden, eines Ganggelbes von 100 Gulden, der Monturszulage von 75 Gulden und eines Kanzleipauschales von 12 Gulden verbunden ist, wird der Concurs mit dem Termine

bis 30. September 1888

ausgeschrieben. Bewerber um diese Stelle, welche der deutschen und der slowenischen Sprache kundig sein müssen, haben ihre mit dem Geburtscheine, den Schul-, Dienst- und Sittenzeugnissen sowie mit dem Zeugnisse der mit gutem Erfolge bestandenen Prüfung für den Forstschuß- und technischen Hilfsdienst, endlich mit dem ärztlichen Zeugnisse für körperliche Rüstigkeit und Gesundheit belegten Gesuche längstens bis zum obgedachten Termine bei der gefertigten f. f. Landesregierung einzu-
bringen.

Auf diese Stelle haben die in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, vorgemerkten Unterofficiere, wenn sie hierzu die vorgeschriebene Eignung besitzen, vor allen Competenten den Vorzug.
Uebrigens wird bemerkt, daß diese Forstwartstelle vorläufig nur provisorisch gegen dreimonatliche Kündigung zur Befetzung gelangt.
Laibach am 29. August 1888.
R. f. Landesregierung

(3930) 2—1 Kundmachung. 3. 15 083.

Vom gefertigten Stadtmagistrate wird bekannt gemacht, daß infolge Erlasses der hohen f. f. Landesregierung wegen der unter den heimischen und den Militärpersonen aufgetretenen Nothkrankheit auf den am

Montag, den 10. d. M., und bis auf Widerruf auch auf die übrigen in Laibach abgehaltenen Viehmärkte Pferde nicht aufgetrieben werden dürfen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach, am 5. September 1888.

(3890—3) 3. 762 B. Sch. R.

Lehrstellen.

An der neuerrichteten zweiclassigen Mädchenschule in Neumarkt werden die Lehrerinnenstellen mit den Gehältern von 450 fl. und 400 fl. und eventuell die vierte Lehrstelle an der dortigen Knabenvolksschule mit dem Gehalte von 450 fl. zur Befetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege längstens bis

15. September l. J.

hieramt einzubringen. Bemerkt wird, daß mit der eventuell zu besetzenden Lehrstelle an der Knabenvolksschule ein entsprechender Nebenverdienst durch Verweisung an der gewerblichen Fortbildungsschule verbunden ist.

R. f. Bezirkschulrath Krainburg, am 2. September 1888.

(3923—1) Lehrstelle. Nr. 531. B. Sch. R.

Die Lehrer- und Schulleiterstelle an der einclassigen Volksschule in Vojice, mit welcher der Gehalt jährlicher 400 fl., die Zeitungszulage von 30 fl. und der Genuß der freien Wohnung verbunden sind, wird mit dem Bewerbungstermine bis zum

20. September 1888

zur definitiven Befetzung ausgeschrieben. Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Wege hieramt einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Adelsberg, den 1ten September 1888.

(3883—2) 3. 6710.

Edictal-Vorladung.

Von der gefertigten f. f. Bezirkshauptmannschaft werden wegen rückständiger Erwerbssteuer nachstehende Gewerbsparteien unbekannten Aufenthaltes, als:

Sterk Peter, Habernsammler von Bornschloß Nr. 10, ad Art. 87 Bornschloß mit 12 fl. 03 fr.;

Muhvič Johann, Marktfierant von Blajovac Nr. 10, ad Art. 313 Tschernembl mit 7 fl. 50 fr.;

Rade Josef, Marktfierant von Blajovac Nr. 10, ad Art. 314 Tschernembl mit 7 fl. 50 fr.;

Muhvič Jure, Marktfierant von Blajovac Nr. 10, ad Art. 347 Tschernembl mit 11 fl. 99 fr.,

aufgefordert, ihre Rückstände

binnen vierzehn Tagen

beim f. f. Steueramte in Tschernembl so gewiß einzuzahlen, widrigenfalls ihre Gewerbe von Amtswegen gelöst werden.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 29. August 1888.

Am f. f. Gymnasium in Rudolfswert

beginnt das Schuljahr 1888/89 mit dem hl. Geistamte am

18. September.

Die Schüleraufnahme in die I. Classe findet am

15. September vormittags, in die übrigen Classen (II.—VIII.) am

16. und 17. September statt.

Die Aufnahmepriifungen für die I. Classe werden am

15. September nachmittags, die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen am

16. und 17. September abgehalten.
Rudolfswert am 5. September 1888.
Die Direction. (3918—1)

Anzeigebblatt.

Weibliche Miniaturporträts in Krainer Tracht
werden um jeden Preis gekauft.
Anträge unter **M. M. Civilspital**
Laibach. (3934)

Ein oder zwei Studenten
werden bei einer gebildeten, in der nächsten Nähe der Schulen wohnenden Familie **in Kost und Wohnung genommen.** Auch ein Clavier stünde zur Mitbenützung zur Verfügung.
Näheres in der Administration dieser Zeitung.
(3748—2) Nr. 5503.

Zweite exec. Feilbietung.
Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das Edict vom 16. Juni 1888, 3. 5503, bekannt gemacht, daß wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines den
14. September 1888
zur zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 57 der Catastralgemeinde Lache geschritten werden wird.
R. f. Bezirksgericht Stein, am 11ten August 1888.

Ein Student
wird unter billigen Bedingungen bei einer gebildeten Familie **in Kost und Wohnung aufgenommen.** (3937) 5—1
Gef. Anfragen bei Frau **Hofbauer,** Kirchenwaren-Niederlage, Theatergasse.
(3756—3) St. 7123.

Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:
Gasper Sajovic iz Motnika je proti Jarneju Sajovicu neznane bivalischa in njegovim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 28. julija 1888, stev. 7123, zaradi pripoznanja priposestovanja posestva vlozno stev. 20 davčne občine Motnik pri tem sodišči vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč Stefan Križnik iz Motnika skrbnikom postavil in se mu tozba, čez katero se je v redno ustno razpravo dan na
19. septembra 1888
ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči določil, vročila.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 31. julija 1888.

(3478—3) Nr. 3155.
Curatorsbestellung.
Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß dem unbekannten Aufenthaltsortes in Amerika befindlichen Anton Peskar von Oberponitve Herr Razimir Bratković, f. f. Notar in Treffen, als Curator ad actum bestellt und demselben der in der Executionsfache des f. f. Steueramtes (nom. des hohen Aerars) wider ihn pcto. 82 fl. 50 fr. erflossene Tabularbescheid zugestellt worden ist.
R. f. Bezirksgericht Treffen, am 30sten Juli 1888.
(3669—2) St. 4517.

Razglas.
Dovolila se je na prošnjo Marjete Mihor iz Predgrada izvršna prodaja na 780 gold. cenjenega, pod vložno stev. 102 davčne občine Predgrad vpisanega zemljišča Marka Majerla, oziroma Petra Sterka iz Predgrada, in se določuje dan na
28. septembra in na
26. oktobra 1888
ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.
Neznano kje bivajočim upnikom Martinu Staudaharju iz Trga št. 22 in

Katarini Majerle iz Ljubljane stavi se pa gospod Peter Perše iz Črnomlja za oskrbnika in se mu vroči odlok.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 22. julija 1888.

(3936—1) St. 5610.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Gregorja Gerdoviča iz Krške Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Jerneju Klemenčiču lastnih, sodno na 170 in 60 gold. cenjenih posestev v zemlje-knjižni vlogi št. 165 in 180 katastralne občine Stojanski Vrh, ležečih v Vinvrhu.
Za to določuje se dan na
12. septembra

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika Novaka s pristavkom, da se bodo ta posestva vsako posebej tudi pod to vrednostjo oddala.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 11. avgusta 1888.

(3932—1) Nr. 7480.

Erinnerung

an den unbekannten wo abwesenden Georg Stampfel von Obertiefenbach.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird hiemit dem unbekannten wo abwesenden Georg Stampfel von Obertiefenbach erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 8. Juli 1888, Z. 5854, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage-Z. 3 der Katastralgemeinde Tiefenbach des Georg Stampfel von Obertiefenbach Nr. 7 dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. August 1888.

(3931—1) Nr. 7482.

Erinnerung

an die unbekannten wo abwesenden Mathias, Anna, Katharina, Maria und Mathias Ragu.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee werden hiemit die unbekannten wo abwesenden Mathias, Anna, Katharina Maria und Mathias Ragu erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 21. Juli 1888, Z. 5897, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage-Zahl 49 ad Suchor der Mathias und Agnes Ragu von Podstene dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch in Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. August 1888.

(3933—1) Nr. 7481.

Erinnerung

an die unbekannten wo abwesenden und theils verstorbenen Tabulargläubiger Josef, Ursula, Agnes und Maria Cernkovic und Anton Carl von Podstene, beziehungsweise Frauen.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird hiemit den unbekannten wo abwesenden und theils verstorbenen Tabulargläubigern Josef, Ursula, Agnes und Maria Cernkovic und Anton Carl von Podstene, bezw. Frauen, erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 9. Juli 1888, Z. 5898, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage-Zahl 50 der Steuergemeinde Suchor des Mathias und der Agnes Cernkovic von Podstene dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. August 1888.

(3759—1) Nr. 5898.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Jagar von Nibel die executive Versteigerung der den Mathias und Agnes Cankovic von Podstene gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 50 der Steuergemeinde Suchor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. September und die zweite auf den 24. October 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. Juli 1888.

(3760—1) Nr. 5897.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Jagar von Nibel die executive Versteigerung der den Mathias und Agnes Ragu von Podstene gehörigen, gerichtlich auf 740 fl. geschätzten Realität Einlage-Z. 49 ad Suchor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. September und die zweite auf den 24. October 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. Juli 1888.

(3761—1) Nr. 5854.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Glas von Oberwehenbach die executive Versteigerung der dem Georg Stampf von Obertiefenbach gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 3 ad Katastralgemeinde Tiefenbach vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. September 1888 und die zweite auf den

31. October 1888, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. Juli 1888.

(3907—1) St. 8890.

Naznanilo.

V dan 29. septembra 1888

ob 11. uri dopoludne se bode pri podpisanem sodišči vsila druga eksekutivna dražba Marku Skofu iz Rozalnice st. 42 lastnih zemljišč, cenjenih na 1674 gold. pod vlož. st. 50 in 51 davčne občine Rozalnice in pod vlož. st. 907 katastralne občine Draščice.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. avgusta 1888.

(3904—1) St. 8727.

Razglas.

Pri c. kr. okrajnem sodišči v Metliki se je čez tožbo n. v. r. komende Metlika proti Antonu Bajuku iz Svržakov st. 8 zaradi 16 gold. 68 kr. s pristavkom razprava v malotnem postopku na 26. septembra 1888 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališca toženca na njegovo nevarnost in troske postavljenemu skrbniku gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma vroči o pravem času skrbniku.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. avgusta 1888.

(3903—1) St. 8723.

Razglas.

Dne 27. septembra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne se bode pri podpisanem sodišči vsila druga eksekutivna dražba Marku Kočevanju iz Rozalnice st. 2 lastnega, na 250 gold. cenjenega zemljišča pod vložno štev. 524 katastralne občine Draščice.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. avgusta 1888.

(3767—1) Nr. 5905.

Erinnerung

an den verstorbenen Franz Benfert von Suchen, resp. dessen Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird dem verstorbenen Franz Benfert von Suchen, resp. dessen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Macher von Gehat (durch Herrn Advocaten Brunner von Gottschee) die Klage pcto. 200 fl. angebracht, und wird hierüber die Tagsetzung auf den

18. September 1888, vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und auf diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Juli 1888.

(3770—1) Nr. 6785.

Erinnerung

an Lucas Bouk von Lamanadraga und seine Erben und Nachfolger.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird dem Lucas Bouk von Lamanadraga und seinen Erben und Nachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Nikolaus Rausić von Lamanadraga über die Klage de praes. 2ten August 1888, Z. 6765, pcto. Ersetzung i. A. hiergerichts eingebracht, und wird die Tagsetzung auf den

25. September 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Michael Resche von Unterlag Nr. 4 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte werden hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welcher es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8. August 1888.

(3905—1) St. 8730.

Razglas.

Dne 27. septembra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne se bode pri tukajšnjem sodišči vsila druga eksekutivna prodaja Martinu Težaku iz Gabrovca st. 39 lastnih, na 2494 gold. cenjenih zemljišč pod vlož. st. 73, 74, 75 in 158 katastralne občine Slamna Vas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. avgusta 1888.

(3906—1) St. 8753.

Razglas.

Dne 28. septembra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne se bode vsila pri tukajšnjem sodišči vsila druga eksekutivna prodaja Marku Skofu iz Rozalnice st. 42 pripadajočih, na 1583 gold. cenjenih zemljišč pod vlož. st. 50 in 51 katastralne občine Rozalnice ter vlož. st. 907 katastralne občine Metlika.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. avgusta 1888.

(3819—1) Nr. 6309.

Dritte executive Feilbietung.

Zur Bornahme der mit Bescheid vom 9. Mai 1888, Z. 4108, bewilligten, sohin aber fiktiven dritten exec. Feilbietung der dem Franz Levar von Niederdorf Nr. 27 gehörigen, auf 1675 fl. bewerteten Realität Rectf.-Nr. 56 ad Haasberg wird der neuerliche Termin mit dem frühern Anhang auf den

6. October 1888, vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 28ten Juli 1888.

(3818—1) Nr. 6119.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Andreas Gabrovčič'schen Erben werden zur Bornahme der mit Bescheid vom 18. December 1881, Z. 13607, bewilligten, sohin aber unterm 10. Februar 1882, Z. 1616, mit dem Reassumierungsrechte fiktiven Feilbietungen der dem Andreas Besel von Grahovo gehörigen und auf 2220 fl. bewerteten Realität Rectf.-Nr. 778 ad Haasberg, nun Grundbuch-Einlage-Nr. 173 der Katastralgemeinde Zerovnica, die neuerlichen Termine auf den

13. October und den 17. November 1888,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, daß obige Realität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27ten Juli 1888.

(3771—1) Nr. 6678.

Executive Relications-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Peter Götzel von Brögel gehörigen, gerichtlich auf 610 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 51 der Katastralgemeinde Unterdeutschau vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den

26. September 1888, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Amtssitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten August 1888.

(3869—2) Nr. 7370.
Erinnerung
an Josef Fliß von Gurfeld, resp. dessen
Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurf-
feld wird dem Josef Fliß von Gurfeld,
resp. dessen Rechtsnachfolgern, hiemit er-
innert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte
Otto Lajovic von Gurfeld die Klage
pcto. Ersetzung der Realität Einlage-B. 21
der Katastralgemeinde Gurfeld eingebracht,
worüber die Tagsatzung zur ordentlichen
mündlichen Verhandlung auf den
14. September 1888,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts an-
geordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe-
send sind, so hat man zu ihrer Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Herrn Ruprecht Engelsberger von Gurf-
feld als Curator ad actum bestellt und
demselben die Klage zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Gurfeld, am
18. August 1888.

(3762—2) Nr. 6478.
**Executive
Relicitation=Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula But-
tina (durch Josef Buttina von Banjalofa)
die executive Versteigerung der der Maria
Djanić von Kaptol gehörigen, gerichtlich
auf 70 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 47
ad Suchor vorkommenden Realität be-
willigt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
19. September
und die zweite auf den
24. October 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungswert, bei der zweiten aber
auch unter demselben hintangegeben wer-
den wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am
29. Juli 1888.

(3670—3) St. 5216.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Petra
Majerla iz Dola št. 8 izvršilna prodaja
na 386 gold. 50 kr. cenjenega, pod
vlozima št. 28 in 29 katastralne ob-
čine Dol vpisanega, Mihi in Mariji
Majerle iz Dola št. 11 lastnega zem-
ljišča, in se določuje dan na
5. oktobra in na
6. novembra 1888

ob 10. uri dopoldne pri tukajšnjem
sodišču s pristavkom, da se more
omenjeno zemljišče pri drugi dražbi
pod ceno izvesti.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
dne 16. julija 1888.

(3695—3) St. 5156.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-
znanja:

Neznano kje v Ameriki odsotnemu
Antonu Berniku iz Rov postavil se
je gospod Josip Mešek, posestnik v
Litiji, za kuratorja na čin in se mu
je vročila tusodna razsodba od 30ega
aprila 1888, št. 2209.

To se Antonu Berniku v to svrhu
naznanja, da se bode mogel v pravem
času oglašiti, si družega zastopnika
izvoliti in temu sodišču naznaniti ali
pa postavljenemu oskrbniku vse pri-
pomoke za svojo obrano izročiti.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
17. julija 1888.

(3766—2) Nr. 5855.
Erinnerung
an Georg Stimitz von Mertouz un-
bekannten Aufenthaltes und dessen Erben.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Georg Stimitz von Mertouz
unbekannten Aufenthaltes und dessen Erben
hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte
Andreas Stimitz-Barhely (durch Herrn
Dr. Burger hier) die Klage de praes.
4. Mai 1888, Zahl 3838, pcto. 476 fl.
66 kr. f. A. hiergerichts angebracht, wo-
rüber die Tagsatzung auf den
14. September 1888
angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe-
send ist, so hat man zu seiner Vertretung
und auf seine Gefahr und Kosten den
Florian Tomitsch von Gottschee als Cu-
rator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit er allen-
falls zur rechten Zeit selbst erscheinen
oder sich einen andern Sachwalter be-
stellen und diesem Gerichte namhaft
machen, überhaupt im ordnungsmäßigen
Wege einschreiten und die zu seiner Ver-
theidigung erforderlichen Schritte ein-
leiten könne, widrigens diese Rechtsache
mit dem aufgestellten Curator nach den
Bestimmungen der Gerichtsordnung ver-
handelt werden und der Geflagte, welchem
es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe
auch dem benannten Curator an die Hand
zu geben, sich die aus einer Verabfäun-
gung entstehenden Folgen selbst beizu-
messen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am
14. Juli 1888.

(3843—3) St. 4275.
Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasič naznanja neznano kje biva-
jočemu Janezu Kozarju iz Velikih La-
sič št. 10, oziroma njegovim pravnim
naslednikom nepoznatega bivališča,
da je Jurij Jelenc iz Velikih Lasič
št. 20 zaradi spoznanja priposestovanja
zemljišča vlozila št. 66 katastralne
občine Velike Lasiče tožbo de praes.
7. avgusta 1888, št. 4275, pri tem so-
dišči vložil, vsled katere tožbe se
je v ustno razpravo po sodnem redu
določil dan na
7. septembra 1888

dopoludne ob 8. uri pred tem sodiščem
s pristavkom § 29. sod. reda, in se je
zaradi nepoznatega bivališča toženih
njim in njihovim pravnim nasled-
nikom gosp. Matija Hočevar iz Velikih
Lasič za kuratorja ad actum po-
stavil na njih nevarnost in na njih
troške.

To se toženim s pristavkom na-
znanja, da pridejo k obravnavi ali
osebno ali si pa katerega družega
oskrbnika naroče in ga temu sodišču
naznanijo, sicer se bode obravnavalo s
postavljenim oskrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 8. avgusta 1888.

(3723—3) St. 3656.
**Oklic izvršilne dražbe
premičnega blaga.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja:

Na prošnjo Frana Berdavs iz
Vidma dovoljuje se izvršilna dražba
terjatve Mice Mikličeve iz Ceste v zne-
sku 880 gold., katera je na nepremičnini
Janeza Mikliča iz Ceste v zemljeknjižni
vlogi št. 9 katastralne občine Cesta
vknjižena.

Za to določuje se dražbeni dan na
21. septembra 1888

od 10. do 12. ure dopoldne pri pod-
pisanem sodišču s pristavkom, da se
bode vknjižena terjatev pri tej edini
dražbi za vsako ceno in za gotov
denar oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 5. julija 1888.

(3794—3) St. 8583.
Oglas.
Neznano kje v Ameriki bivajočemu
eksekutu Petru Lukaniču iz Cerkviša
št. 25 se je postavil gospod Leopold
Gangl iz Metlike oskrbnikom na čin
ter se mu je vročil dražbeni odlok
št. 7879.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 18. avgusta 1888.

(3806—3) St. 19049.
Objava.

C. kr. za mesto delegovano okrajno
sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Janeza Groznika iz
Orel proti Andreju Nebecu iz Sred-
nje Vasi, oziroma njegovim nepozna-
nim pravnim naslednikom, zaradi pri-
posestovanja zemljišča postavil se je
slednjim v osobi Frana Černeta iz
Dolenje Vasi kurator ad actum ter se
je v skrajšano razpravo določil dan na
25. septembra 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišču.
V Ljubljani dne 10. avgusta 1888.

(3802—3) St. 18844.
Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno
sodišče v Ljubljani naznanja, da se
je umrlim toženim, in sicer: Jožefu
Zabukovcu, Mariji Kadunc, Janezu,
Magdalen, Martinu in Jakobu Zab-
ukovcu, Andreju Sviglju, Matiji Juvancu,
Jakobu Berlanu, Jakobu Mehletu, Ja-
nezu Kristofu, Matevžu Selanu, Jož.
Kralju, Jožefu Staretu in Matiji Bohu,
oziroma njihovim neznanim prav-
nim naslednikom, postavil Jakob Borja,
posestnik iz Podgorice št. 28, kura-
torjem ad actum ter se mu vročila
tožba Janeza Kadunca iz Podgorice
de praes. 4. avgusta 1888, št. 18844.
V Ljubljani dne 7. avgusta 1888.

(3792—3) St. 8429.
Oglas.

Pri c. kr. okrajnem sodišču v Me-
tliki se je čez tožbo Alojzija Weibla
iz Metlike proti Janezu Plescu iz Ze-
leznikov št. 1 zaradi 52 gold. 31 kr.
s pr. razprava v sumarnem postopku
na 20. septembra 1888

odločila, in se je prepis tožbe vsled
neznane bivališča toženca na nje-
govo nevarnost in troske kot skrbnikom
postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu
iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam
tu oglaš ali pooblaščenca naznani ali
pa svoja pisma vroči o pravem času
oskrbniku.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 14. avgusta 1888.

(3844—3) St. 2850.
**Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Idriji na-
znanja:

Na prošnjo gospoda Frana Šta-
jerja iz Idrije dovoljuje se izvršilna
dražba Leopold Ferjančičevega sodno
na 2280 gold. cenjenega zemljišča
vlozila št. 10 katastralne občine Če-
kovnik, ležeče v Čekovniku št. 11.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, in sicer prvi na
6. septembra

9. oktobra 1888,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišču s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne
16. julija 1888.

(3652—3) St. 8486, 8488.
Razglas.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki
naznanja, da se je sledečim zamrlim
tabularnim upnikom, oziroma njihovim
neznanim dedičem in pravnim na-
slednikom, postavil gospod Leopold
Gangel iz Metlike za skrbnika in so
se njemu vročili dotični dražbeni
odloki, in sicer:

za Katarino in Baro Plesec iz Zele-
beja št. 7 odloka od 6. avgusta
1888, št. 8173;

za Miko Pezdircica iz Draščic odlok
od 3. avgusta 1888, št. 8029;

za Marka Težaka iz Dragomlje Vasi
št. 15 odlok od 21. julija 1888,
št. 7595.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 16. avgusta 1888.

(3777—3) Nr. 3256.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann
Kolenc von Oberscheinitz die executive
Versteigerung der dem Martin Rasič
von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf
1562 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 147
der Katastralgemeinde Brezovica sammt
gepächlichem Zugehör derselben bewilligt
und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
12. September
und die zweite auf den
13. October 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhang an-
geordnet worden, daß die Pfandrealtät
sammt Zugehör bei der ersten Feilbie-
tung nur um oder über dem Schätzungs-
wert, bei der zweiten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 2ten
August 1888.

(3769—3) Nr. 6182.
Erinnerung

an Mathias Verderber von Nessel-
thal und dessen Erben und Nachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gott-
schee wird dem Mathias Verderber von
Nesselthal und dessen Erben und Nach-
folgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Ge-
richte Johann Schneller von dort, jezt
in Amerika (durch Josef Stiene von
Nesselthal), die Klage de praes. 18. Juli
1888, Zahl 6182, pcto. Ersetzung f. A.
eingebracht, und wird die Tagsatzung auf
den 11. September 1888

um 9 Uhr vormittags hiergerichts an-
geordnet.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-
wesend ist, so hat man zu seiner Ver-
tretung und auf seine Gefahr und Kosten
den Florian Tomitsch von Gottschee als
Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit er allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu seiner Vertretung
erforderlichen Schritte einleiten könne,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden
und der Geflagte, welchem es übrigens
freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu ge-
ben, sich die aus einer Verabfäunung
entstehenden Folgen selbst beizumessen
haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am
19. Juli 1888.

Tanzlehrerstelle.

Mit Beginn des Schuljahres 1888/89 gelangt an der **k. k. Marine-Akademie in Fiume** die Stelle eines **Tanzlehrers** mit dem hierfür systemisierten Honorar von 600 fl. für den sechsmonatlichen Tanzunterricht zur Besetzung. Die gestempelten und documentierten Gesuche sind **bis längstens 30. September 1. J.** beim k. k. Marine-Akademie-Commando in Fiume einzusenden. (Ausführliche Kundmachung siehe Nr. 204 der „Laibacher Zeitung“.)
Fiume im September 1888. (3913b) 2-1

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50-26

Garantierter Erfolg. Probebrief gratis.

K. k. conc. commerc. Fachschule

Wollzeile 19, Wien, I.

Director **Carl Porges**

Abtheilung für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10,500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Ueberzeugen Sie sich!

Ein Specerei-, resp. Gemischtwaren-Geschäft

in einer grösseren Stadt Krains ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen **sofort zu verpachten.**

Näheres aus Gefälligkeit bei Herrn **Barth. Zitznik** in Laibach. (3870) 3-3

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (1708) 36-16

(3877) Nr. 6993.

Firmaprotokollierung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde die Löschung der im Register für Einzelfirmen eingetragenen Firma

Hugo Turk

zum Betriebe einer Krämerei in Laibach vorgenommen.

Laibach am 25. August 1888.

(3876) Nr. 6994.

Firmaprotokollierung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde

1.) die Eintragung der Handelsfirma **M. Turk**

zum Betriebe eines Specereiwaren-Geschäftes in Laibach und der Maria Turk als Inhaberin dieser Firma, dann

2.) der dem Hugo Turk erteilten Procura in das Register für Einzelfirmen vorgenommen.

Laibach am 25. August 1888.

(3805-3) St. 18 924.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Elje Predoviča v Ljubljani (po dr. Tavčarji) proti Primožu Gradu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, radi priposestovanja posestva vložna štev. 385 katastralne občine Orle c. s. c. postavil se je toženim gospod dr. Pfefferer kuratorjem ad actum ter se v skrajano razpravo določil dan na 21. septembra 1888

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 7. avgusta 1888.

An der mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten

Volksschule

der evangelischen Gemeinde Laibach

mit vier Jahrgängen für Knaben und sechs Jahrgängen für Mädchen beginnt der Unterricht

am 17. September.

Die Unterrichtssprache ist die **deutsche**. Den katholischen Religionsunterricht erhält ein Katechet. Für tüchtigen Unterricht in den **weiblichen Handarbeiten** sowie in der **slovenischen** und in der **französischen Sprache** ist Vorkehrung getroffen.

Die Anstalt wird in derselben Weise und mit den gleichen Lehrkräften wie im verfloßenen Schuljahre weitergeführt.

Die Einschreibungen finden am 14. und 15. September vormittags von 10 bis 12 Uhr statt.

(3909) 3-1

Die Schulleitung.

Musikschule

der philharm. Gesellschaft in Laibach.

Die Gesellschafts-Direction beehrt sich bekanntzugeben, dass der Unterricht in der Musikschule

am 17. September 1888

beginnen wird und dass die Aufnahme der Schüler **am 12., 13. und 14. d. M.** in den Stunden **von 10 bis 12 Uhr vormittags** in den Schullocalitäten, **Herrengasse Nr. 14, II. Stock**, stattfindet.

Bei der Anmeldung ist das genaue Nationale des Schülers anzugeben. Allfällige Befreiungsgesuche, welche entsprechend begründet sein müssen, sind sofort bei der Anmeldung zu überreichen, da auf später überreichte keine Rücksicht genommen werden kann.

Der Unterricht wird erteilt:

- im Sologesang von Fr. Anna Lübeck aus Wien;
- » Clavierspiel } vom Herrn Musikdirector
- » Chorgesang } Josef Zöhner;
- in der Theorie der Musik } Josef Zöhner;
- im Violinspiel vom Herrn Concertmeister Hans Gerstner;
- » Clavierspiel } vom Herrn Gustav Morawec;
- » Violinspiel } vom Herrn Theodor Luka.
- » Clavierspiel } vom Herrn Theodor Luka.
- » Violoncellspiel }

Ausserdem finden regelmässige Ensemble-Uebungen statt, welche den Schülern Gelegenheit bieten, sich im Zusammenspiel zu üben. Zu diesen Ensemble-Uebungen sowie zum Unterrichte im Chorgesange und in der Theorie der Musik werden auch Nichtschüler der Anstalt (Hospitanten) zugelassen, deren Anmeldung gleichfalls an den oben bezeichneten Tagen stattzufinden hat. Das Unterrichtshonorar — mit Ausnahme des Chorgesanges und der Theorie, welche als obligatorische Gegenstände von jedem Schüler der Anstalt besucht werden müssen — beträgt pro Gegenstand und Monat: für Mitglieder der Gesellschaft oder deren Angehörige 2 fl., für Nichtmitglieder der Gesellschaft 3 fl.; Hospitanten haben für die angeführten Fächer die Hälfte, nämlich 1 fl. und 1 fl. 50 kr. per Gegenstand und Monat, zu entrichten.

Die Schulgelder sind in Monatsraten im vorhinein zu erlegen. Die Einschreibgebühr für Neueintretende beträgt 1 fl. ö. W. Damen und Herren, welche dem Chöre beizutreten wünschen, werden ersucht, sich bei Herrn Musikdirector J. Zöhner zu melden.

Laibach am 1. September 1888.

(3929) 3-1

Die Direction der philharm. Gesellschaft.

L. Pusers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen, sogenannte harte Haut an den Fußsohlen und Fersen, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautveränderungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 fr. ö. W., bei Postversendung 10 fr. mehr.

Hauptversendungs-Depot:

J. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Echt zu haben in Laibach bei J. Swoboda, Alb. v. Trnkozy; in Rudolfs- wert bei Dr. Rizzoli; Stein (in Krain) bei J. Močnik; in Magensfurt bei A. Egger, W. Thurnwald, P. Birnbacher; in Friesach bei A. Eichinger; Feld- kirchen bei E. Renner; in Villach bei J. Scholz; Dr. E. Kumpf in Wolfs- berg bei A. Huth.

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich **L. Pusers Touristen-Pflaster.**

(3783) 6-2

Franz Scholz' Privat-Unter-Gymnasium

und Vorbereitungs-Curs für Mittelschulen

concessioniert vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit Erlass vom 8. April 1885, Z. 5103; verbunden mit einem

— Pensionate. —

Graz, Jakominiplatz Nr. 16.

Programme gratis und franco.

(3893) 3-2

(3915) Nr. 7252.

Curatorsbestellung.

Für den unbekannt wo angeblich in Amerika sich aufhaltenden **Josef Bambic** aus St. Barthelma, Bezirk Landstraf, wurde Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der hiergerichtliche Bescheid bdt. 18. August 1888, Z. 6890, eingehändig.

K. k. Landesgericht Laibach, am 1sten September 1888.

(3875) Nr. 6979.

Reassumierung exec.

Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Gebrüder **Kosler** in Liquidation in Laibach (durch Dr. v. Schrey) die exec. Feilbietung der der **Maria Mozar** in Laibach gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, noch vorhandenen Fahrnisse, als:

Pferde und Wagen 2c.,

im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstermine auf den

24. September und

8. October 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, eventuell von 2 bis 6 Uhr nachmittags in der Petersstraße Nr. 50, mit dem Bescheide angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen fögliche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 21. August 1888.

(4867-1) Nr. 5391.

Uebertragung exec.

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird bekannt gemacht:

Es seien die mit Bescheid vom 30. April 1888, Z. 3084, auf den 24. Juli und 24. August l. J. angeordneten exec. Feilbietungen der dem **Johann Sals** von St. Martin gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage-Z. 166 der Castealgemeinde St. Martin von Amtswegen auf den

26. September und

26. October 1888,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Litzai, am 6ten August 1888.

(3817-1) Nr. 6118.

Reassumierung

dritter executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen der **Andreas Gabor** schen Erben wird zur Vornahme der mit Bescheid vom 29. August 1887, Z. 10861, mit dem Reassumierungsrechte fiktiven dritten executiven Feilbietung der nunmehr der **Maria Urh** von Grahovo Nr. 32 gehörigen und auf 705 fl. bewerteten Realität Recit.-Nr. 733 ad Haasberg, nunmehr Grundbuchs-Einlage-Nr. 89 der Castealgemeinde Grahovo, der neuerliche Termin auf den

13. October 1888,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27ten Juli 1888.

(3680-3) St. 3049.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Trebnjem se naznanja, da so v eksekucijski zadevi **Henrika Müllerja** iz Starega Trga proti **Janezu Goletu** iz Starega Trga eksekutivne izvršilne dražbe sodno na 530 gold. cenjenega posestva pod vložno št. 152 katastralne občine Trebnje na

11. septembra in na

11. oktobra 1888

ob 11. uri dopoldne določene. C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 20. julija 1888.